

Das Projekt der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck geht wurde fortgesetzt: Die neu ausgebildeten Streitschlichterbetreuer haben sich getroffen

Am Freitag, den 4. März fand in der Kester-Haeusler-Villa das erste Coaching-Treffen der Lehrer statt, die an ihren Schulen die Schülerstreitschlichter ausbilden und betreuen.

Bereits im Herbst 2010 haben sich hier in den schönen Räumen 5 Tage lang Mittel- und Realschullehrer mit Streit und Konfliktlösungen theoretisch aus einander gesetzt und praktisch geübt.

Mittlerweile haben die meisten Lehrer das Gelernte umgesetzt und Schüler trainiert, wie sie ihren Mitschülern helfen können, Konflikte zu klären. Nun hat für viele Lehrer die Phase der Begleitung begonnen. Sie arbeiten mit den Schülern in Rollenspielen an der Erweiterung ihrer Kompetenzen und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn die Schüler bei ihrer vorwiegend selbständigen Arbeit Fragen haben.

Genauso wichtig ist es, dass Schülerschlichter jetzt auch Streitfälle aus dem Schulalltag erhalten, die sie bearbeiten können. Hier braucht es die Unterstützung der Schulleitung und des gesamten Lehrerkollegiums. Da die Existenz der Schülerstreitschlichter leicht aus dem Bewusstsein der Lehrer und Schüler verschwindet, haben sich die Lehrer unter der Leitung der Erziehungsmediatorinnen Frau Heigert und Frau Krause neben Einzelanliegen v. a. mit den Möglichkeiten beschäftigt, wie sie die Schüler auf diesen wertvollen Beitrag zur Konfliktkultur an ihren Schulen aufmerksam machen können.

Die Coaching-Treffen sind fester Bestandteil des Projekts der Bürgerstiftung und sollen drei Mal im Jahr die Lehrer in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen.

Ich bedanke mich auch im Namen meiner Kollegin und der Lehrer für die herzliche Aufnahme in der Villa und die freundliche Bewirtung in der Pause.

Christel Heigert, Erziehungsmediatorin